



SWISS CYBER STORM

Medienmitteilung

Schweizer Junghacker holen Podest-Rang an Europameisterschaft

Die Schweiz schaffte es an der Cyber-Europameisterschaft aufs Podest. Das aus den zehn besten Jung-Hackern der Schweiz bestehende Team holte sich an der «European Cyber Security Challenge» den dritten Rang – hinter Österreich und Deutschland. Die teilnehmenden Teams wurden heute Abend im Rahmen der offiziellen Preisverleihung in Bern geehrt.

Bern, 22. Oktober 2015 – Am heutigen Donnerstag-Abend war die Nervosität unter den besten Jung-Hackern Europas spürbar. Im Kulturcasino in Bern wurden die Ergebnisse der ersten «European Cyber Security Challenge» – ein Nachwuchswettbewerb für junge Cyber-Talente – bekannt gegeben. Die Teilnehmenden hatten sich bereits in der nationalen Qualifikation ihres Landes behauptet. Zehn Jugendliche sandte jedes Teilnehmerland nach Luzern, wo gestern Mittwoch unter Zeitdruck Aufgaben zu IT-Sicherheit gelöst und präsentiert werden mussten.

Gemeinsam mit Nationalratspräsident Stéphane Rossini gab OK-Präsident Bernhard Tellenbach die Ergebnisse bekannt: Am meisten Punkte erarbeiten konnte sich Titelverteidiger Österreich, dicht gefolgt von Deutschland. Das Schweizer Team – das sich am Schweizer Finale im September für die Europameisterschaft qualifizierte – sicherte sich den dritten Platz. «Das Niveau aller Teams war aussergewöhnlich hoch. Unsere Teilnehmer haben eine super Leistung gezeigt – wir sind mit dem dritten Rang sehr zufrieden», rühmt Valentin Zahnd, Coach des Schweizer Teams.

Die Preisverleihung fand im Beisein von geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Militär statt. Eröffnet wurde der Anlass durch Jacques Pitteloud, Direktor Ressourcen beim Eidgenössischen Departement für Äusseres (EDA). Das EDA unterstützte den Wettbewerb gemeinsam mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement EFD, der SATW und privaten Sponsoren wie der terreActive AG. Beim anschliessenden Apéro nutzten IT-Unternehmungen intensiv die Chance, mit den Cyber-Nachwuchstalenten aus Deutschland, Österreich, Spanien, Rumänien, England und der Schweiz in Kontakt zu treten.

Bildmaterial

Siegerehrung, Kulturcasino Bern: [Link](#)

European Cyber Security Challenge, Luzern: [Link](#)

Fotograf: Matthias Käser

Weitere Auskünfte

Bernhard Tellenbach, Präsident Swiss Cyber Storm
president@swisscyberstorm.com, +41 76 442 20 42



SWISS CYBER STORM

Cyber Security Challenge

Seit 2012 führt der Verein Swiss Cyber Storm jährlich die Schweizer Cyber Security Challenge – ein Wettbewerb für junge IT-Nachwuchstalente – durch. Dieses Jahr meldeten sich über 200 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende für die Online-Qualifikation an. Die je zehn besten Teilnehmer in den beiden Kategorien «Junior» und «Senior» qualifizierten sich für das Schweizer Finale, welches Mitte September in Sursee stattfand.

Neben technischen Herausforderungen erwarteten die Teilnehmer auch Aufgaben, welche Präsentationskills und Teamfähigkeit voraussetzten. Die besten zehn Finalisten bildeten die Schweizer Delegation für das Europäische Finale. Die Schweiz hatte die Ehre, Gastgeberland dieses Events sein, welches gestern Mittwoch in Luzern durchgeführt wurde. Das Schweizer Team trat gegen Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, England, Spanien und Rumänien an.

Der Wettbewerb dient insbesondere auch dazu, junge IT-Talente frühzeitig entdecken und fördern zu können. Damit wird ein wichtiger Beitrag gegen den Fachkräftemangel im Bereich Cybersicherheit geleistet. Die Veranstaltung wird sowohl durch die öffentliche Hand wie auch durch die Privatwirtschaft unterstützt.